

## Industrie im Trend (NRW), Ausgabe Dezember 2024

### I. Industrieproduktion in NRW

Im Oktober 2024 sank die Produktion des Verarbeitenden Gewerbes in Nordrhein-Westfalen um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Von Januar bis Oktober 2024 verzeichnete die Industrieproduktion in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres einen kumulierten Rückgang von 3,4 Prozent. Damit liegt das aktuelle Produktionsniveau etwa um 20 Prozentpunkte unter dem Höchststand des vierten Quartals 2017 (Abb. 1). Das aktuelle Ergebnis ist, abgesehen von der kurzlebigen Erholung nach der Coronakrise im Jahr 2020, ein Ausdruck der seit 2018 andauernden strukturellen Krise.

### Abb. 1: Entwicklung der Industrieproduktion in NRW

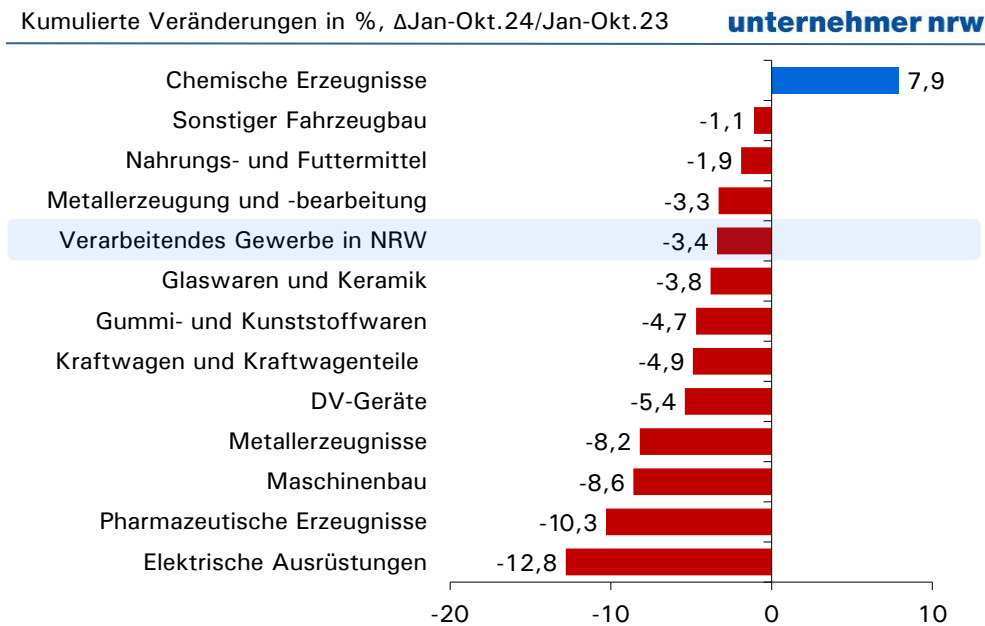


Quelle: IT.NRW. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Nahezu alle wichtigen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes in NRW verzeichneten von Januar bis Oktober 2024 einen Produktionsrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Abb. 2). Den stärksten Einbruch meldete die Branche „Elektrische Ausrüstungen“ mit einem kumulierten Minus von 12,8 Prozent seit Jahresbeginn. Nur die Branche „Chemische Erzeugnisse“ verzeichnete einen kumulierten Produktionsanstieg von 7,9 Prozent. Dieser branchenübergreifende Produktionsrückgang deutet auf eine Schwächung der vollständigen industriellen Wertschöpfungsketten hierzulande hin. Die Entwicklung steht zudem mit den aktuellen Ergebnissen der jährlichen IW-Verbandsumfrage für 2025 überein. Prof. Dr. Michael Huthner, Direktor des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), kommentierte: „Selten war die aktuelle wirtschaftliche Lage so besorgniserregend. Aus den vergangenen 100 Jahren kennen wir etliche Krisen, aber keine war so vielschichtig mit so vielen Ursachen wie die, in der wir jetzt stecken“.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> „Selten war Lage so besorgniserregend“ – Mehr als die Hälfte der Branchen erwartet 2025 Jobabbau“, Die Welt am 27.12.2024: <https://www.welt.de/wirtschaft/article254976994/Deutsche-Wirtschaft-Selten-war-Lage-so-besorgniserregend-Mehr-als-die-Haelfte-der-Branchen-erwartet-2025-Jobabbau.html>

**Abb. 2: Produktion nach Branchen in NRW**

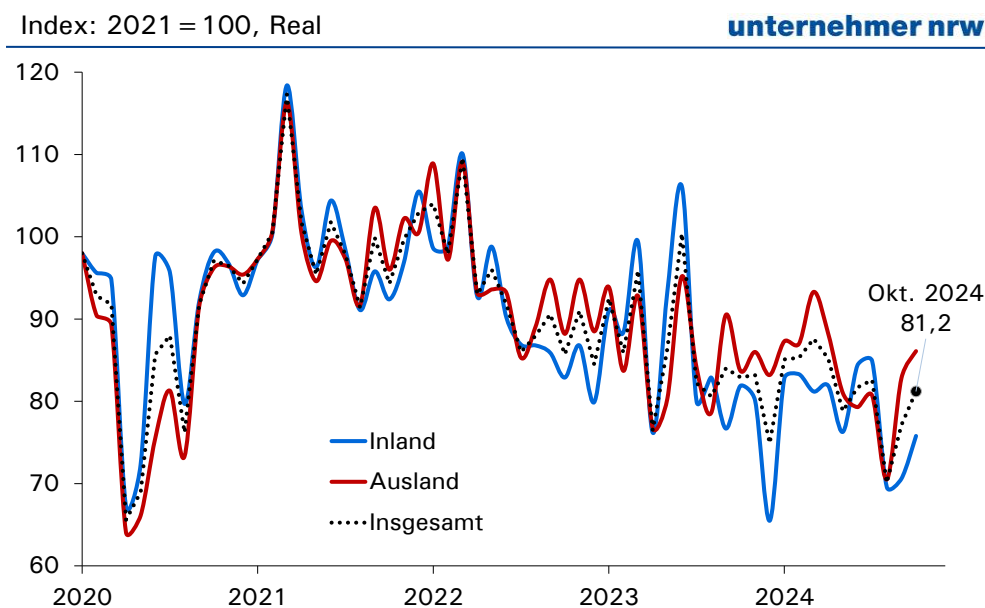


Quelle: IT.NRW. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. DV-Geräte erfassen Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse. Sonstige Fahrzeugbau erfasst z.B. Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau und Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen.

**II. Aufträge der Industrie in NRW**

Im Oktober 2024 lagen die Auftragseingänge aus dem Inland bei 75,8 Punkten, aus dem Ausland bei 86,1 Punkten und insgesamt bei 81,2 Punkten (Abb. 3). Von Januar bis Oktober 2024 verzeichneten die Aufträge aus dem Inland einen kumulierten Rückgang von 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Auftragseingänge aus dem Ausland gingen für den gleichen Zeitraum kumuliert um 2,7 Prozent zurück. Insgesamt ergibt sich somit seit Jahresbeginn eine Entwicklung der gesamten Auftragseingänge von minus 6,1 Prozent.

**Abb. 3: Entwicklung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe in NRW**

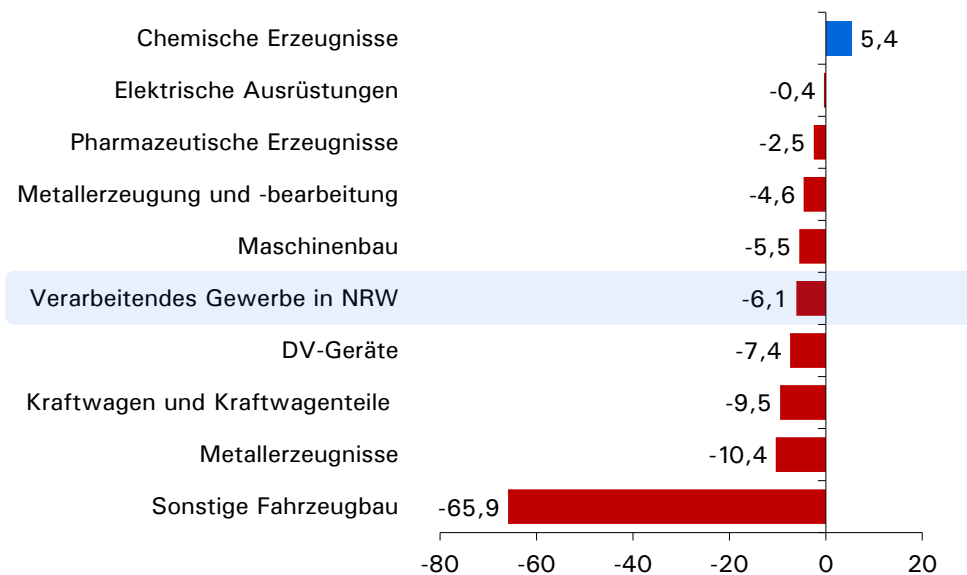


Quelle: IT.NRW. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Von Januar bis Oktober 2024 gingen die Auftragseingänge in nahezu allen wichtigen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes in NRW gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück (Abb. 4). Den stärksten Rückgang verzeichnete die Branche „Sonstige Fahrzeugbau“ mit einem kumulierten Minus von 65,9 Prozent seit Jahresbeginn. Hingegen stiegen die Auftragseingänge in der Branche „Chemische Erzeugnisse“ kumuliert um 5,4 Prozent.

#### Abb. 4: Auftragseingänge nach Branchen in NRW

Kumulierte Veränderungen in %,  $\Delta$ Jan-Okt.24/Jan-Okt.2023 **unternehmer nrw**



Quelle: IT.NRW. Anmerkung: Auftragseingänge (Realindex) insgesamt; Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; DV-Geräte erfassen Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse. Sonstige Fahrzeugbau erfasst z.B. Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau und Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen.

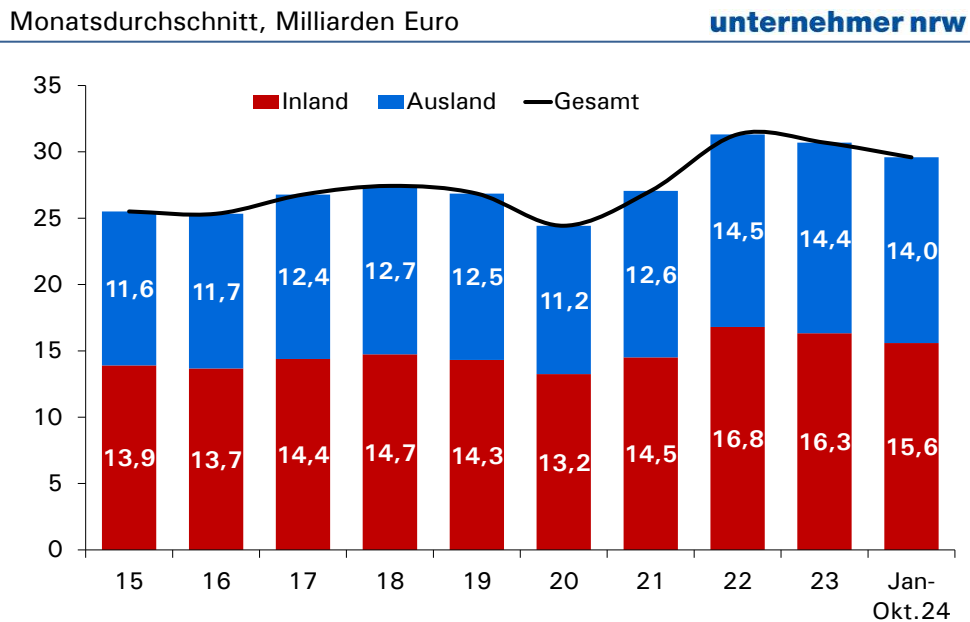
Der Auftragsbestand, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, im Verarbeitenden Gewerbe sank im Oktober 2024 gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,0 Prozent. Die Reichweite der Auftragsbestände im Verarbeitenden Gewerbe lag zuletzt bei durchschnittlich 5,8 Monaten.

Weitere Einzelheiten lassen sich der Anlage in LARIS entnehmen. Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.

### III. Umsatz der Industrie in NRW

Im Oktober 2024 erzielte die Industrie in NRW einen Inlandsumsatz von 15,8 Milliarden Euro und einen Auslandsumsatz von 13,9 Milliarden Euro, was einen Gesamtumsatz von etwa 29,7 Milliarden Euro ergibt. Seit Jahresbeginn 2024 sank der Inlandsumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum kumuliert um 4,3 Prozent, der Auslandsumsatz um 3,3 Prozent, der Gesamtumsatz um 5,2 Prozent. Die bisherige Entwicklung der durchschnittlichen Monatsumsätze deutet darauf hin, dass der Jahresumsatz der NRW-Industrie im Jahr 2024 voraussichtlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen könnte (Abb. 5).

**Abb. 5: Entwicklung des Umsatzes der Industrie in NRW**

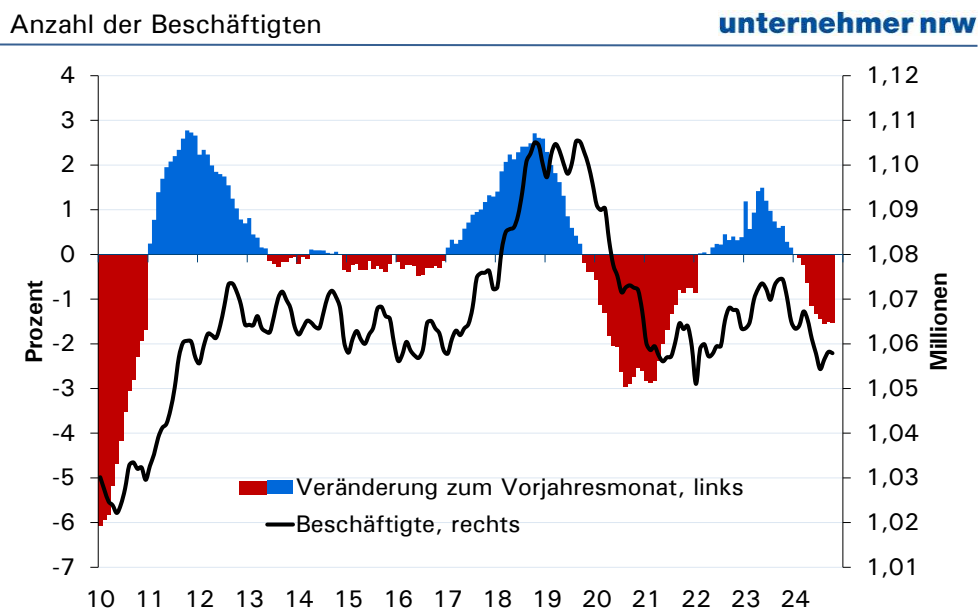


Quelle: IT.NRW. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

#### IV. Beschäftigung der Industrie in NRW

Im Oktober 2024 betrug die Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben der nordrhein-westfälischen Industrie mit mehr als 50 Beschäftigten 1.057.901 Personen (Abb. 6). Damit sank die Beschäftigtenzahl um 276 Personen gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Zahl der Beschäftigten um 16.453 Personen.

**Abb. 6: Entwicklung der Beschäftigtenzahl der Industrie in NRW**



Quelle: IT.NRW. Anmerkung: Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten; Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.